Hannover, 20. März 2015

**Tarif- und Besoldungsrunde 2015 bei den Ländern**

**Warnstreiks an ausgewählten Schulen am Dienstag, dem 24. März 2015 in Niedersachsen vor der 4. Verhandlungsrunde**

In der Tarifrunde für den Öffentlichen Dienst der Länder ruft die GEW die Beschäftigten an aus­gewählten Schulen am Dienstag, dem **24. März** zu einem Warnstreik von 7.30 – 16.30 Uhr auf.

Pädagogische MitarbeiterInnen, SchulsozialarbeiterInnen und tarifbeschäftigte Lehrkräfte an ausgewählten Schulen in den Städten Hannover, Braunschweig, Wolfsburg und Osnabrück, in der Region Hannover sowie in den Landkreisen Hameln, Nienburg, Schaumburg, Göttingen, Osterode, Peine, Cuxhaven und Osterholz sind zum Warnstreik aufgerufen.

Die GEW macht damit vor der 4. Verhandlungsrunde am 28. März deutlich, dass die Beschäf­tigten ernsthafte Verhandlungen erwarten. **Rüdiger Heitefaut**, GEW-Sekretär für Tarifpolitik sagte: „Am letzten Schultag vor den Osterferien zeigen die Beschäftigten der Schulen, dass sie endlich ein Angebot zu Einkommensverbesserungen von den Arbeitgebern erwarten!“. Die GEW fordert zudem den Abschluss eines Eingruppierungstarifvertrages für bundesweit 200.000 angestellte Lehrkräfte.

„Die GEW wünscht allen Beschäftigten, den Eltern und Kindern erholsame Ferien“, führte Heitefaut aus.

Der Warnstreik richte sich gegen die starre Haltung der Arbeitgeber und werde bei einer Nicht­einigung in der 4. Verhandlungsrunde nach den Ferien fortgesetzt werden, so Heitefaut weiter.

Die GEW ruft ihre Mitglieder außerdem zur Beteiligung an den Aktionen der Gewerkschaften am **25. März** in Hannover auf.

**Hintergrund:**

GEW, ver.di und GdP fordern:

* **Erhöhung der Entgelte um 5,5 %, mindestens aber um 175 €**
* **Ausschluss sachgrundloser Befristungen**
* **Eingruppierungstarifvertrag für Lehrkräfte**
* **Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung auf die Beamten**
* **Keine Eingriffe in die betriebliche Altersversorgung**

Die 4. Verhandlungsrunde findet am 28. März 2015 statt.

Die Gewerkschaften verhandeln für insgesamt 800.000 Beschäftigte der Länder.

**Tarifbeschäftigte** an Schulen in Niedersachsen: ca. 19.000

**Beamte** im Schuldienst ca. 80.000

**Ansprechpartner der GEW : Rüdiger Heitefaut, GEW Niedersachsen (0171/3537529 o. 0179/2922394).**